EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 3.12.2014
COM(2014) 730 final

BERICHTIGUNGSSCHREIBEN
ZUM ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 6/2014

ALLGEMEINER EINNAHMEPLAN

AUSGABENÜBERSICHT NACH EINZELPLÄNEN
Einzelplan III – Kommission
Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter

BERICHTIGUNGSSCHREIBEN
ZUM ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 6/2014

ALLGEMEINER EINNAHMEPLAN

AUSGABENÜBERSICHT NACH EINZELPLÄNEN
Einzelplan III – Kommission
Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[1], insbesondere auf Artikel 41,

– die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020[2], insbesondere auf Artikel 13,

– den am 20. November 2013 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2014[3],

– den am 16. April 2014 erlassenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2014[4],

– den am 15. April 2014 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2014[5],

– den am 28. Mai 2014 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3/2014[6],

– den am 9. Juli 2014 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2014[7],

– den am 8. September 2014 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2014[8],

– den am 17. Oktober 2014 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6/2014[9],

legt die Europäische Kommission der Haushaltsbehörde das Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 zum Haushaltsplan 2014 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (http://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm). Eine englische Fassung dieser Änderungen ist informationshalber als haushaltstechnischer Anhang beigefügt.

1 ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.
2 ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.
3 ABl. L 51 vom 20.2.2014, S. 1.
4 ABl. L 204 vom 11.7.2014, S. 1.
5 COM(2014) 234 vom 15.4.2014.
6 COM(2014) 329 vom 28.5.2014.
7 COM(2014) 461 vom 9.7.2014.
8 COM(2014) 564 vom 8.9.2014.
9 COM(2014) 649 vom 17.10.2014.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 3
2. EIGENMITTEL 3
3. EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER 4
4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS 5

1. EINLEITUNG

Dieses Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 6 für das Haushaltsjahr 2014 betrifft Folgendes:

– die notwendigen Angleichungen der Eigenmittel, um den tatsächlich am ersten Arbeitstag des Monats Dezember 2014 bereitgestellten Beträgen für die MwSt- und BNE-Salden Rechnung zu tragen;

– die Zurücknahme der Erhöhung der Haushaltsmittel, die ursprünglich für den Europäischen Bürgerbeauftragten beantragt worden war.

2. EIGENMITTEL

Am 17. Oktober 2014 nahm die Kommission den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 6/2014[10] an. Dieser EBH betraf insbesondere eine Aktualisierung der Vorausschätzungen der traditionellen Eigenmittel (Zölle) sowie der Salden der MwSt-Eigenmittel und BNE-Eigenmittel. Das Berichtigungsschreiben zum EBH Nr. 6 betrifft die Aktualisierung der Salden der MwSt-Eigenmittel und BNE-Eigenmittel.

Die Angleichungen der Salden der MwSt-Eigenmittel und BNE-Eigenmittel fallen jedes Jahr unterschiedlich aus. Wie die 2014 berechneten Daten zeigen, können die Angleichungen der BNE-Eigenmittel ergeben, dass einige Mitgliedstaaten außergewöhnlich hohe Beträge zusätzlich bereitzustellen haben, wenn die Mitgliedstaaten ihre BNE-Daten für frühere Jahre stark überarbeitet haben.

Angesichts der außergewöhnlichen Umstände hat die Kommission auf Antrag des Rates eine Änderung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 zur Durchführung des Beschlusses 2007/436/EG, Euratom über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften[11] vorgeschlagen, deren Ziel es ist, die Auswirkungen auf die Haushaltslage der Mitgliedstaaten einzudämmen, indem ihnen gestattet wird, den sich aus diesen Angleichungen ergebenden Betrag (die MwSt- und BNE-Salden) zu jedem beliebigen Zeitpunkt zwischen dem ersten Arbeitstag des Monats Dezember 2014 und dem ersten Arbeitstag des Monats September 2015 bereitzustellen.

Nach ihrer Annahme wird die geänderte Verordnung rückwirkend für die MwSt- und BNE-Salden gelten, die am ersten Arbeitstag des Monats Dezember 2014 zur Verfügung gestellt werden mussten. Daher hat die Kommission die ursprünglich in den EBH Nr. 6 eingestellten Beträge geändert, um den tatsächlich am ersten Arbeitstag des Monats Dezember 2014 bereitgestellten Beträgen für die MwSt- und BNE-Salden Rechnung zu tragen.

Mit diesem Berichtigungsschreiben zum EBH Nr. 6 sollen die notwendigen Angleichungen für die MwSt- und BNE-Salden wie folgt einbezogen werden:

[10] COM(2014) 649 vom 17.10.2014.
[11] COM(2014) 704 vom 12.11.2014.

Mitgliedstaat	EBH Nr. 6/2014: MwSt-/BNE-Salden	Berichtigungsschreiben zum EBH Nr. 6/2014: MwSt-/BNE-Salden	Neuer Betrag MwSt-/BNE-Salden
Belgien	118 877 000	—	118 877 000
Bulgarien	36 472 000	- 36 472 000	0
Tschechische Republik	78 521 000	—	78 521 000
Dänemark	- 125 685 000	—	- 125 685 000
Deutschland	1 359 003 000	—	1 359 003 000
Estland	7 311 000	—	7 311 000
Irland	112 176 000	—	112 176 000
Griechenland	221 982 000	—	221 982 000
Spanien	589 152 000	—	589 152 000
Frankreich	562 251 000	- 525 273 000	36 978 000
Kroatien	- 1 419 000	—	- 1 419 000
Italien	1 502 273 000	-1 173 983 000	328 290 000
Zypern	53 725 000	- 53 725 000	0
Lettland	24 573 000	—	24 573 000
Litauen	7 516 000	—	7 516 000
Luxemburg	- 66 930 000	—	- 66 930 000
Ungarn	39 782 000	—	39 782 000
Malta	18 323 000	- 18 323 000	0
Niederlande	1 103 422 000	—	1 103 422 000
Österreich	- 57 094 000	—	- 57 094 000
Polen	- 26 803 000	—	- 26 803 000
Portugal	121 602 000	—	121 602 000
Rumänien	75 080 000	—	75 080 000
Slowenien	8 064 000	- 8 064 000	0
Slowakei	- 6 663 000	—	- 6 663 000
Finnland	- 34 319 000	—	- 34 319 000
Schweden	190 111 000	—	190 111 000
Vereinigtes Königreich	3 616 456 000	-3 616 456 000	0
Artikel 310 und 320 — insgesamt	**9 527 759 000**	**-5 432 296 000**	**4 095 463 000**

3. EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER

Im ursprünglichen EBH Nr. 6/2014 beantragte der Europäische Bürgerbeauftragte zusätzliche Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen in Höhe von 93 500 EUR, damit der Bedarf im Zusammenhang mit der endgültig im April 2014 beschlossenen Anpassung der Dienstbezüge per 1. Juli 2012 gedeckt werden kann, die im genehmigten Haushaltsplan für 2014 nicht berücksichtigt wurde und für die ein Antrag auf Übertragung von Mitteln zur Deckung von mehr als 50 % des Bedarfs im September von der Haushaltsbehörde genehmigt wurde.

Allerdings hat der Bürgerbeauftragte seit der Annahme des EBH Nr. 6/2014 weitere Möglichkeiten für Umschichtungen ermittelt und einen zweiten Antrag auf Mittelübertragung gestellt, um zu gewährleisten, dass die Ausgaben für Dienstbezüge für den Monat Dezember ausgezahlt werden können. Sofern auch der zweite Antrag auf Mittelübertragung von der Haushaltsbehörde genehmigt wird, kann der ursprünglich im Rahmen des EBH Nr. 6/2014 gestellte Antrag auf zusätzliche Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen daher zurückgezogen werden.

4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS

Rubrik	Haushaltsplan 2014 (einschließlich BH Nr. 1 und EBH Nr. 3-8/2014)		Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6/2014		Haushaltsplan 2014 (einschließlich BH Nr. 1 und EBH Nr. 3-8/2014)	
	MfV	**MfZ**	**MfV**	**MfZ**	**MfV**	**MfZ**
1. Intelligentes und integratives Wachstum	**63 986 340 779**	**66 374 487 058**			**63 986 340 779**	**66 374 487 058**
Obergrenze	*63 973 000 000*				*63 973 000 000*	
Flexibilitätsinstrument	*89 330 000*				*89 330 000*	
Spielraum	*75 989 221*				*75 989 221*	
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	16 484 010 779	12 028 322 326			16 484 010 779	12 028 322 326
Obergrenze	*16 560 000 000*				*16 560 000 000*	
Spielraum	*75 989 221*				*75 989 221*	
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	47 502 330 000	54 346 164 732			47 502 330 000	54 346 164 732
Obergrenze	*47 413 000 000*				*47 413 000 000*	
Flexibilitätsinstrument	*89 330 000*				*89 330 000*	
Spielraum						
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	**59 190 929 284**	**56 558 779 469**			**59 190 929 284**	**56 558 779 469**
Obergrenze	*59 303 000 000*				*59 303 000 000*	
Spielraum	*112 070 716*				*112 070 716*	
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 778 100 000	43 776 956 403			43 778 100 000	43 776 956 403
Teilobergrenze	*44 130 000 000*				*44 130 000 000*	
Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)	*351 900 000*				*351 900 000*	
Spielraum						
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	**2 171 998 732**	**1 677 039 976**			**2 171 998 732**	**1 677 039 976**
Obergrenze	*2 179 000 000*				*2 179 000 000*	
Spielraum	*7 001 268*				*7 001 268*	
4. Europa in der Welt	**8 325 000 000**	**6 842 004 256**			**8 325 000 000**	**6 842 004 256**
Obergrenze	8 335 000 000				8 335 000 000	
Spielraum	*10 000 000*				*10 000 000*	
5. Verwaltung	**8 404 610 581**	**8 405 483 381**	**- 93 500**	**- 93 500**	**8 404 517 081**	**8 405 389 881**
Obergrenze	*8 721 000 000*				*8 721 000 000*	
Spielraum	*316 389 419*				*316 482 919*	
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 797 485 938	6 798 358 738			6 797 485 938	6 798 358 738
Teilobergrenze	*7 056 000 000*				*7 056 000 000*	
Spielraum	*258 514 062*				*258 514 062*	
6. Ausgleichszahlungen	**28 600 000**	**28 600 000**			**28 600 000**	**28 600 000**
Obergrenze	*29 000 000*				*29 000 000*	
Spielraum	*400 000*				*400 000*	
Insgesamt	**142 107 479 376**	**139 886 394 140**			**142 107 385 876**	**139 886 300 640**
Obergrenze	***142 540 000 000***	***135 866 000 000***			***142 540 000 000***	***135 866 000 000***
Flexibilitätsinstrument	***89 330 000***				***89 330 000***	
Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben		***4 026 700 000***				***4 026 700 000***
Spielraum	***521 850 624***	***6 305 860***			***521 944 124***	***6 399 360***
Besondere Instrumente	**582 905 968**	**482 875 868**			**582 905 968**	**482 875 868**
Insgesamt	**142 690 385 344**	**140 369 270 008**			**142 690 291 844**	**140 369 176 508**